

Liebe Brüder und Schwestern,
liebe Leserinnen und Leser!

Die Empörung wäre riesig! Ich stelle mir vor, Petrus (und Johannes) säßen bei Will, Maischberger, Lanz oder Plasberg. Thema der Talkshow „Religion – je ehrlicher, je gefährlicher!?“ Die Gäste diskutieren über den Wahrheitsanspruch der verschiedenen Religionen und wie wir mit Respekt und Toleranz

einander begegnen und zusammenleben können. Als Grundproblem deutlich markiert und kritisiert wird von einem Talk-Gast die Haltung, wenn Leute den eigenen Glauben als ultimativ, als einzige Wahrheit, als allein „selig-machend“ ansehen. Steilvorlage! Es kommt, wie es kommen muss: Auf die Frage, wie er sich denn zu dieser Kritik stelle, antwortet Petrus ruhig und freundlich, aber voller Überzeugung:

Jesus Christus und sonst niemand bringt das Heil. Auf der ganzen Welt hat Gott keinen anderen Namen bekannt gemacht, durch den wir gerettet werden könnten.

... und schlagartig vorbei ist es mit der „netten“ Talk-Runde. Er hat die rote Linie der Gleichgültigkeit überschritten! Welch eine Anmaßung! Genau solche Menschen wie er, Petrus, seien gefährlich, Brandstifter, Fundamentalisten... / Rückblende: Sturm und Wellen war Petrus seit Kindertagen gewohnt gewesen, aber seit er Jesus begegnet war und ihm nachfolgte, galt es, auch Wellen der Empörung und Anfeindung und so manchen „shitstorm“ auszuhalten. Und er tat es gern für seinen Herrn. Zu viel hatte er mit Jesus erlebt:

*In keinem andern ist das Heil,
auch ist kein anderer Name unter
dem Himmel den Menschen gegeben,
durch den wir sollen selig werden.*

(Apostelgeschichte 4)

den Fischzug, die Sturmstillung, die Begegnung auf dem Meer und all die andern Wunder, seine Verleugnung, die Kreuzigung, Ostern und die neue Berufung durch den Auferstandenen, seine Himmelfahrt, Pfingsten...! Es war einfach zu viel, zu groß und einzigartig. Die ganze Heilsgeschichte Gottes, die Ankündigungen der Propheten, die Sehnsucht nach Liebe, Annahme und Frieden – alles hatte sich erfüllt in diesem Jesus! ER, der Sohn Gottes, der Auferstandene, hat alle Macht im Himmel und auf Erden. ER,

Jesus Christus, ist der *eine* Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Weg, die Wahrheit, das Leben, die Tür zu Gott! Sollten sie das den andern verschweigen? Als man sie bedrohte und mundtot machen wollte, sagte Petrus: *Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.*

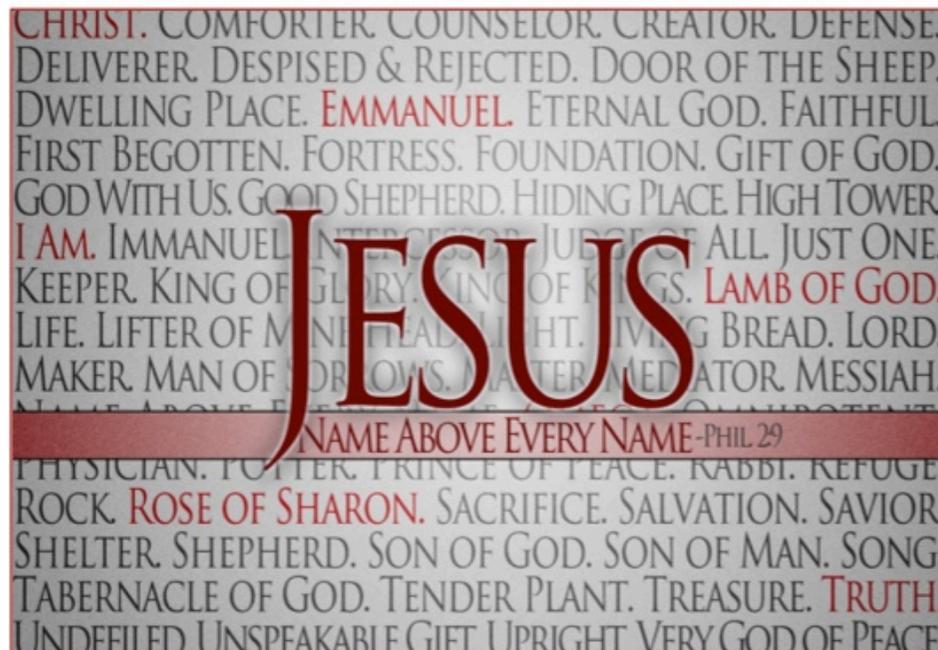
Diese Botschaft, dass wir allein durch Jesus Christus gerettet werden aus dem Gericht Gottes, ist das Fundament des christlichen Glaubens. Der Name Jesus, auf den wir getauft sind, ist exklusiv – höher als alle Namen. Er bedeutet: Helfer, Retter, Seligmacher. Genau darum geht's im Evangelium: Wir sollen selig werden – durch Jesus! Das ist Gottes Angebot. Ein anderes gibt es nicht. Freilich, niemand muss darauf anspringen. Aber wer es den Menschen verschweigt oder aus falscher Rücksichtnahme relativiert, gleicht einem, der den einen Fluchtweg aus dem brennenden Haus kennt, aber keinem verrät.

Dass wir's in Liebe weitersagen, wünscht

M. Holthaus, P.



Mai - Juni 2016



Darum hat ihn auch Gott erhöht
und hat ihm den Namen gegeben,
der über alle Namen ist,

dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie,
die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind,
und alle Zungen bekennen sollen,
dass Jesus Christus der Herr ist,
zur Ehre Gottes, des Vaters.

(Phil. 2,9-11)

Nachrichten aus den Gemeinden Informationen für die Gemeinden

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN



Am Karfreitag, den 25. März, rief Gott der HERR unseren Bruder in Christus **Gerd Brinkmann** im Alter von 66 Jahren aus diesem Leben ab in die Ewigkeit. Wir sind Gott herzlich dankbar für allen Segen, den unsere Gemeinde nicht zuletzt auch durch den langjährigen Dienst im Kirchenvorstand durch Gerd Brinkmann erfahren durfte.

Den Abschiedsgottesdienst am 06. April haben wir – nach dem Wunsch des Verstorbenen – in seiner St. Michaelis-Kirche in Talle mit fröhlichen Liedern gefeiert; die Urnenbeisetzung fand anschließend auf dem Friedhof in Kirchheide statt. Dabei haben wir uns trösten lassen mit den Worten, die ihm bis zuletzt Halt und Hoffnung waren: „Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Ps.23,1) Christus, der gute Hirte, lasse ihn nun (er-)leben und schauen, was er geglaubt hat.



Am Hirten-Sonntag Misericordias Domini, den 10. April, haben wir mit großer Freude die Eheleute **Sven und Ingrid Lühmann mit Enkeltochter Mia** aus Veltheim in unsere St. Petri Gemeinde aufnehmen dürfen. Neue Gemeindeglieder sind immer ein großes Geschenk und eine Gebetserhörung. Wir heißen Familie Lühmann herzlich willkommen und wünschen Gottes Segen und ein geistliches zu Hause in unserer Gemeinde.

WAS ES ZU BERICHTEN GIBT

- *aus unseren Gemeinden*

Weg mit dem Gerümpel...

... denn es wurde ja mal Zeit! Zeit für die in der Jahreshauptversammlung unserer Talle Gemeinde beschlossene **Aufräum- und Putzaktion**.

Am Samstag, den 9. April, war es dann so weit: mit einem Gebet um Segen und Gelingen startete die Aufräumaktion. Zwölf in verschiedenen Bereichen der Kirche eingesetzte Gemeindeglieder gingen voller Elan an die Arbeit, außerdem übernahm Lotta die Aufgabe als Kindermädchen für die kleine Marlie. In der Sakristei und der Kindergottesdienst-Ecke des Gemeinderaumes waren Bücher, Noten, Kerzen, Spiele, Schreibmaterial und vieles mehr zu ordnen oder auch aus zu sortieren. Tische, Stühle und Fußboden im Gemeinderaum wurden gesäubert, das Kücheninventar gesichtet und sortiert. Altarschmuck, Blumenvasen, Notenständer und Trompetenkoffer auf der Empore wurden auf Nutzbarkeit überprüft und zum Teil entsorgt.

In der Mittagspause versammelten sich alle an einem von zwei Helferinnen reich gedeckten Tisch und stärkten sich bei Getränken, belegten Brötchen, Frikadellen und anderen schmackhaften Dingen. Danach ging die Arbeit fröhlich weiter.

Aus dem Turm-Innenraum waren alte Kirchenbänke, wurmbefallene Stühle sowie restliche Baumaterialien und Farbeimer zu entfernen, wobei zwei noch gut erhaltene Kirchenbänke als Gartenbänke neue Besitzer fanden. Am Nachmittag wurden dann alle ausrangierten Gegenstände in einen bereitgestellten PKW-Anhänger gestopft. Zwei weitere Gemeindeglieder übernahmen später den Transport zu einer öffentlichen Entsorgungsdeponie.

Dank sei unserem himmlischen Vater und Herrn seiner Kirche, dass alles ohne Unfall oder Schaden reibungslos abgelaufen ist und dass er Menschen fähig und bereit macht, sein Haus auch auf diese Art und Weise zu erhalten und zu pflegen. (emri)



Web Tipp

[https:// www.hausputz-fuer-die-seele.de](https://www.hausputz-fuer-die-seele.de)



„Jubilate, everybody...“ mit diesem Lied begann dieser wunderbare musikalische Gottesdienst passend zum Sonntag ‚Jubilate‘. Es war ein aufregendes, tolles, mal ganz anderes Wochenende, an dem wir jungen, mittleren und älteren Sänger die Lieder aus dem blauen CoSi eingeübt und geprobt haben; ab Samstag sogar mit 25 Sängern und mit Band!

Das war mal ein ganz neuer Sound bei uns. Lust gehabt, da mitzusingen, hatte ich schon länger. Aber ob ich gut genug bin? Und dann noch sich da vorne vor die Gemeinde zu stellen und zu präsentieren? Gar nicht mein Ding und kann ich auch nicht. Aber als es dann hieß, wir bleiben sitzen zusammen mit der Gemeinde, da stand für mich fest, da mach ich mit. Susanne Quellmalz, unsere Bezirkskantorin und Sing & Swing-Chorleiterin hat das richtig gut gemacht; so macht mir Singen Freude und Spaß! Ihr vielen lieben Dank dafür! Und natürlich auch der Band, die extra von weiter her gereist ist, um uns zu unterstützen!

Einige der Lieder, besonders das ‚Kyrie Eleison‘, ‚Herr ich komme zu dir‘ und natürlich das ‚Fear not‘ (was heißt: Fürchte dich nicht) sind noch immer in meinem Kopf... Klasse!

Wer noch einmal einen Mitschnitt der Lieder dieses Sonntags hören möchte, klickt einfach auf unserer Homepage (www.selk-talle.de) unter -Talle aktuell- das Video an ☺ (Ulrike Angres)



BEKANNTMACHUNGEN

3. Ökumenischer Kirchentag in Lippe 2016

In der Woche vom **16. bis 21. Mai** findet in Lippe der 3. ökumenische Kirchentag unter dem Motto „Weite wirkt“ mit zahlreichen Veranstaltungen statt.

In unserer Kirchengemeinde liegen Flyer zu den einzelnen Veranstaltungen aus. Im Internet kann man das gesamte Programm mit allen Veranstaltungen und Terminen unter www.kirchentag-lippe.de abrufen.



Unsere Schwestergemeinde in Lage lädt zu zwei Veranstaltungen ein:

„**Jesus im Lotussitz**“ – Einführung und Gesprächsrunde mit Regina Masny zu biblischen Bildern des indischen Malers A.Thomas, am Dienstag, den 17. Mai, 19:30 - 21:30 Uhr im Gemeinderaum.

„**Weit-Sicht**“ – Der Blick durch geöffnete Fenster erschließt neue Perspektiven. Eine textile Ausstellung mit Arbeiten von Silvia Diepolder und Christa Halatscheff am Donnerstag, den 19. Mai, 15:00 - 20:00 Uhr in der Kirche.

Eine **Vaterunser-Meditation** zu den Zukunftsverheißungen der Bibel findet am zentralen Veranstaltungstag, am 21. Mai, auf Schloss Wendlinghausen unter Leitung von Regina Piesbergen statt.



Unsere drei Lippischen SELK-Gemeinden (Talle, Lage, Blomberg) werden am zentralen Abschluss-Veranstaltungstag am 21. Mai auf Schloss Wendlinghausen mit einem eigenen professionell ausgerüsteten „SELK-Stand“ den Kirchentags-Besuchern unsere Kirche präsentieren und Informationen anbieten.

Zur Standbetreuung unseres SELK-Standes werden Gemeindeglieder gesucht!

Wer an diesem Tag gern in Wendlinghausen dabei sein möchte, trage sich bitte in die ausliegende Liste ein oder melde sich bei Pastor Volkmar.

Anzeige

Landgasthaus

Veltheimer Hof

- Hausmacher-Spezialitäten aus eigener Züchtung
- Bundeskegelbahn + Fremdenzimmer
- Saal (klimatisiert) bis 100 Personen.

Ravensberger Str.71 - 32457 Porta Westfalica - Veltheim
Telefon: 05706 / 3716 - Telefax: 05706 / 1595
www.veltheimer-hof.de



Selkiade 2016
Apokalypse
Ende gut, alles gut.

05.-08. Mai in Hamburg
„NeanderTaller“ sind wieder am Start!
Alle Infos unter www.selkia.de



Das Kriegsbeil begraben...
10. bis 12. Juni 2016
in Stadthagen

Berücksichtigt Jugend-Tage

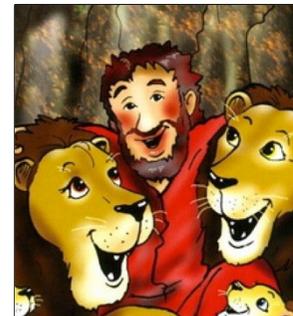
Im Juni endlich wieder BJT !!
Info-Flyer liegen in Kürze aus.

Mit Gottes Wind in den Segeln
gemeinsam unterwegs.

27.-29. Mai

Der Countdown läuft...
...die Vorfreude steigt

Auf an die Ostsee!



Mit Daniel im Kinder-Bibel-Camp

- ein toller Tag mit Spiel, Spaß und biblischer Schnitzeljagd, Rollenspiel, Lagerfeuer, Nachtwanderung und Übernachtung in Gruppen- oder Einzel-Zelten
 - für alle Kinder ab 6 Jahre
 - Start: **Sa., 02. Juli**, 9:30 Uhr
 - Ende: **So., 03. Juli**, nach dem Familien-Gottesdienst
- Einladungen / Anmeldungen liegen demnächst aus !**

Kinder-Musical

„Petrus - eine Liebe wird neu“

Alle Kinder sind eingeladen zur
Probe in Talle, Samstag, 18. Juni,
14:00 Uhr. Singen im Gottesdienst
um 18:00 Uhr.

Musical-Aufführung in Krelingen
am 11. September :)



Taller Geballer
- das FußballCamp 2016 -
"Der 4. Stern"

18.-24. Juli für Jungs zwischen 12 und 14 Jahren
Noch 4 Plätze frei ! Jetzt anmelden!